

Gemeinde Sande

Standortkonzept Wind

Basis-Kriterienableitung

„Rotor out, Fundament in“

Referenzanlage:
Gesamtanlagenhöhe 200 m
Rotorradius 75 m (ohne Turmfußradius)¹

Stand November 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Tabuzonen Siedlung	2
2. Tabuzonen Infrastruktur und Militär	3
3. Tabuzonen Naturschutz, Wald- und Wasserflächen	3
4. Tabuzonen Raumordnung.....	4
5. Weitere Belange	5

NWP Planungsgesellschaft mbH

Gesellschaft für räumliche
Planung und Forschung

Escherweg 1
26121 Oldenburg

Postfach 53 35
26043 Oldenburg

Telefon 0441 97174 -0
Telefax 0441 97174 -73

E-Mail info@nwp-ol.de
Internet www.nwp-ol.de



¹

„Der Rotorradius einer Standardwindenergieanlage an Land abzüglich des Turmfußradius wird zu diesem Zweck mit einem Wert von 75 Metern festgesetzt.“ gemäß § 4 (3) WindBG in: Gesetz zur Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (Wind an Land Gesetz) vom 20.07.2022

1. TABUZONEN SIEDLUNG

Tabelle 1: Tabuzonen Siedlung (s. Karten 1a und 1b)

Kriterium/ Nutzungsanspruch	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Tabuzone gesamt
Wohngebäude² (Außen- und Innenbereich) außer in Gewerbegebieten	Wohngebäude + 400 m	+ 200 m	600 m
Bebauungspläne Wohnen: WS, WR, WA, MI, MK	überbaubare Fläche + 400 m	+ 200 m	überbaubare Fläche + 600 m
Bebauungspläne Gewerbe: GE, GEe, GI	-	überbaubare Fläche + 75 m	überbaubare Fläche + 75 m
Bebauungspläne sonstige Sondergebiete: Wochenendhäuser, Schloss- anlage, Reit- und Veranstal- tungspark	überbaubare Fläche + 400 m	+ 200 m	überbaubare Fläche + 600 m
Bebauungspläne sonstige Sondergebiete: Verbrauchermarkt, Discount- markt, Sport- und Spielanla- gen, Flughafen	überbaubare Fläche + 75 m	-	überbaubare Fläche + 75 m
Bebauungspläne Fläche für Gemeinbedarf: Schule, Kindergarten, Kirche, Verwaltung, Dorfgemein- schaftshaus, Jugendzentrum, Feuerwehr, Museum	Fläche + 75 m	-	Fläche + 75 m
Bebauungspläne Grünflä- chen	Fläche + 75 m	-	Fläche + 75 m
FNP: Wohnbaufläche, ge- mischte Baufläche	-	Fläche + 600 m	Fläche + 600 m
FNP: Gewerbliche Bauflä- che	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m
FNP: Fläche für Gemeinbe- darf	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m
FNP: Sonderbaufläche Wo- chenendhäuser, Schlossan- lage, Reit- und Veranstal- tungspark	-	Fläche + 600 m	Fläche + 600 m
FNP: alle weiteren Sonder- baufläche	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m
FNP: Fläche für Versor- gungsanlagen	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m
FNP: Grünfläche	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m

² Bedrängende Wirkung 2 x H = 400, Weiche Tabuzone: 2 x H bis 3 x H = 600 m. Begründung der harten Tabuzone zu Wohnnutzungen in Niedersachsen unter dem nachbarschaftsrechtlichen Aspekt der bedrängenden Wirkungen. (vgl. OVG Lüneburg 12 KN 206/15, 12 KN 119/16, vergleiche auch OVG NRW 8A 3726/05 vom 09.08.2006, BVerwG 4 B 72.06; OVG NRW 8A 2764/09)

2. TABUZONEN INFRASTRUKTUR

Tabelle 2: Tabuzonen Infrastruktur (s. Karte 2)

Kriterium/ Nutzungsanspruch	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Tabuzone gesamt
Klassifizierte Straße – Bundesautobahnen	Straße + 40 m + 75 m	-	Straße + 115 m
Klassifizierte Straße – Bundes-, Landes-, Kreisstraße	Straße + 20 m + 75 m	-	Straße + 95 m
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Parken Schlossanlage	Verkehrsfläche + 75 m	-	Verkehrsfläche + 75 m
Bahnanlage	Bahnanlage + 75 m	-	Bahnanlage + 75 m
Flughafen	Bauschutzbereiche Flugplätze	-	Bauschutzbereiche Flugplätze
Wasserstraße	Gewässer + 50 m + 75 m	-	Gewässer + 125 m
Sportboothafen	Gewässer + 75 m	-	Gewässer + 75 m
Freileitungen 110 kV und 220 kV	Mittelachse + 85 m	-	Mittelachse + 85 m
Süßgasleitung	Leitung + Schutzzone 35 m	-	Leitung + Schutzzone 35 m
Mineralölföhrleitung (NWO)	Leitung + Schutzzone 35 m	-	Leitung + Schutzzone 35 m
Sole, Seewasser, Öl	Leitung + Schutzzone 35 m	-	Leitung + Schutzzone bis 35 m
Fernwasserleitung (OOWV)	Leitung + Schutzzone 35 m	-	Leitung + Schutzzone bis 35 m

3. TABUZONEN NATURSCHUTZ, WALD- UND WASSERFLÄCHEN

Tabelle 3: Tabuzonen Naturschutz, Wald- und Wasserflächen (s. Karte 3)

Kriterium/ Nutzungsanspruch	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Tabuzone gesamt
FFH-Gebiet			
001 Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Fläche + 75 m ³	+ 125 m (windenergiesensible Arten)	Fläche + 200 m
180 Teichfledermaus-Habitat im Raum Wilhelmshaven	Fläche + 75 m	+ 125 m (windenergiesensible Arten)	Fläche + 200 m
EU-Vogelschutzgebiet			
V01 Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer	Fläche + 75 m	+ 125 m (windenergiesensible Arten)	Fläche + 200 m
V64 Marschen am Jadebusen	Fläche + 75 m	+ 125 m (windenergiesensible Arten)	Fläche + 200 m
Nationalpark			
Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Fläche + 75 m	+ 125 m (windenergiesensible Arten)	Fläche + 200 m

³ Windenergieerlass Nds: Für Natura 2000-Gebiete ist eine pauschale Zuordnung als harte Tabuzone nicht möglich. Für jeden Fall ist die (Un-)vereinbarkeit mit den jeweiligen Schutz- und Erhaltungszielen zu prüfen. Harte Tabuzone, sofern Unvereinbarkeit mit Schutzzweck/Erhaltungszielen (vor allem Schutz von Vogel- und Fledermausarten)

Naturschutzgebiet			
NSG WE 00160 Sandentnahmestelle Neustadtgödens (angrenzend an das Gemeindegebiet)	Fläche + 75 m	+ 125 m (windenergiesensible Arten)	Fläche + 200 m
Stillgewässer > 1 ha	Gewässer + 50 m + 75 m	-	Gewässer + 125 m
Stillgewässer < 1 ha	-	Fläche	Fläche
Wasserschutzgebiet Zone I	Fläche	-	Fläche
Waldfläche	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m

Prüfung der Natura 2000-Gebiete im Samtgemeindegebiet bzw. unmittelbar angrenzend:

Natura-Gebiet	Umsetzung in nationales Recht	Schutz- und Erhaltungsziele	Zuordnung
FFH 001 Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Wertbestimmende Lebensraumtypen und Arten sowie Erhaltungsziele (NWattNPG Anlage 5) umfassen mehrere windenergiesensible Arten.	harte Tabuzone
FFH 180 Teichfledermaus-Habitate im Raum Wilhelmshaven	NSG WE 00160 Sandentnahmestelle Neustadtgödens LSG FRI 00128 Teichfledermausgewässer	Sicherung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der wertgebenden Art Teichfledermaus. Diese Art ist gemäß Leitfaden zum Artenschutz je nach lokalem Vorkommen / Verbreitung kollisionsgefährdet.	harte Tabuzone
EU-V01 Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	Wertbestimmende Lebensraumtypen und Arten sowie Erhaltungsziele (NWattNPG Anlage 5) umfassen mehrere windenergiesensible Arten.	harte Tabuzone
EU-V64 Marschen am Jadebusen	LSG FRI 00126 Marschen am Jadebusen - West	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebendigen Bestandes insbesondere der wertgebenden Arten des Vogelschutzgebietes V 64. Diese umfassen mehrere Windenergiesensible Arten, z. B. Wildgänse (Schlafplätze), Goldregenpfeifer (Rastplätze), Kiebitz, Rotschenkel, Großer Brachvogel (Gastvogel).	harte Tabuzone

4. TABUZONEN RAUMORDNUNG

Tabelle 4: Tabuzonen der Raumordnung (s. Karte 4)

Kriterium/ Nutzungsanspruch	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Tabuzone gesamt
LROP / RROP Vorranggebiet Biotopverbund	-	Fläche + 75 m	Fläche + 75 m
RROP Vorranggebiet Deich	Fläche + 50 m + 75 m	-	Fläche + 125 m

5. WEITERE BELANGE

Weitere Belange werden im Einzelfall geprüft und die verbleibende Potenzialflächen auf mögliche weitere Restriktionen überprüft.

Bauliche Anlagen	Bestand größerer baulicher Anlagen im Bereich von Potenzialflächen nach Abzug harter und weicher Tabuzonen (z. B. Tierhaltungsanlagen)
Belange des Denkmalschutzes	Bau- und Bodendenkmale
Militärische Belange	Flugsicherung Hubschrauberflugkorridor
Belange des Luftverkehrs	Zivile Drehfunkfeuer
Belange des Richtfunks	Hoheitlicher Richtfunk Sonstiger Richtfunk
Belange der Versorgung	RROP Vorranggebiet Leitungskorridor Bohrungen, Verdichterstationen, etc. (<i>ggf. nachrichtliche Übernahme, Überprüfung im BIL Portal erfolgt derzeit</i>)
Belange von Natur und Landschaft	RROP Vorranggebiet Natur und Landschaft Landschaftsschutzgebiet Geschütztes Biotop Naturdenkmal Geschützter Landschaftsbestandteil (und Wallhecken) Maßnahmenflächen für Natur und Landschaft Kompensationsflächen